



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2019/20 Ausgabe 8 20.12.2019 23. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Weihnachtswünsche

Ch. Walter – Wer hat es schon hinter sich, das Weihnachts-crescendo? Alle Geschenke gekauft, alle Feiern geplant, alle vorweihnachtlichen Feiern besucht, alles vorbereitet? Und das neben dem Trubel, der auf den Jahreswechsel hin in Schule und Beruf nicht gerade weniger wird? Wer das geschafft hat, ist wirklich zu beneiden. Die meisten werden sich dagegen wohl fragen, ob oder zumindest wann die „staade Zeit“ denn beginnen kann.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften, allen Eltern, allen Mitarbeitern an der Schule und allen Freunden des Jakob-Brucker-Gymnasiums, dass es gelingt, mal ganz „vom Gas zu gehen“ und wieder zur inneren Mitte zu finden. Ihnen und euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Neue Sprechstunde

Frau Wuchner: Donnerstag, 5. Std (11:20 - 12:05 Uhr)

„Das Bildnis des Dorian Gray“

Moskitoldies – Dorian Gray ist reich, schön und jung - und damit alles, was man in der Londoner High Society sein muss. Kein Wunder also, dass sich sämtliche Lords und Ladys, die etwas auf sich halten, nach seiner Gesellschaft sehnen. Doch wie bei allem im Leben gibt es auch hier eine dunkle Kehrseite. Gekränkter Stolz, gebrochene Herzen und gnadenlose Arroganz legen sich bald als hässlicher Schatten auf Dorian. Was aber wiegt mehr: die Schönheit der Seele oder die optische Perfektion? Oder verschwimmen beide am Ende doch?

Das neue Stück der Ehemaligengruppe des JBG feiert am **Samstag, 21.12.2019**, Premiere im Stadttheater Kaufbeuren. Weitere Vorstellungen sind am 27.12., 28.12., 29.12., 31.12., 3.1. und 4.1. jeweils um 19:30 Uhr. Karten und Infos unter www.moskitoldies.de sowie an der Abendkasse.

Neben der Spur

Martin Scherer (Q12) – Kannst du deiner Freundin/deinem Freund vertrauen? Würdest du sie/ihn für eine für dich wichtige Sache hintergehen? Und wie kann ein einfacher Streit zwischen Freunden im Koma enden?

Diese Fragen kannst du am **Freitag, 10.1., am Samstag, 11.1.**, jeweils um 19:30 Uhr, und am **Sonntag, 12.1.2020**, um 18:00 Uhr, im Stadttheater Kaufbeuren für dich beantworten.

Das P-Seminar „Tanztheater“ unter der Leitung von Frau Dullak und Herrn Fritsch hat über ein Jahr lang versucht, ein Projekt auf die Beine zu stellen. Wir haben es geschafft, zwei unterschiedliche Genres zu vereinen: nämlich den Tanz und das Theater. Dabei haben wir uns nicht an ein bereits bekanntes Stück angelehnt, sondern eine eigenständige Geschichte entwickelt.

Eintrittskarten werden zeitnah kostenfrei im Sekretariat erhältlich sein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, euer P-Seminar!

LMU-Campustag: Studieninformationstag 2020

H. Tietje – Hiermit möchten wir alle interessierten Schüler auf den großen LMU-Campustag (ehemals Tag der offenen Tür) aufmerksam machen. Mit dieser Veranstaltung können sich alle Besucher einen intensiven Einblick in das große Fächerangebot der LMU und das Leben an der Universität

verschaffen sowie sich über Anforderungen, Zulassungsbedingungen und Berufsaussichten des Studiums informieren.

Der LMU-Campustag findet am Samstag, 1.2.2020, von 9:00 bis 16:00 Uhr im Hauptgebäude der LMU (Geschwister-Scholl-Platz 1) statt.

Einen Tag lang können Vorträge und Probevorlesungen aus fast allen Fächern und Info-Stände mit einem vielfältigen Informationsangebot rund ums Studium besucht werden. Außerdem kann man Einführungsveranstaltungen sowie die Information der Zentralen Studienberatung zu allen Fragen rund um die Bewerbung und Einschreibung besuchen. Das Referat für Internationale Angelegenheiten informiert zum Auslandsstudium und externe Einrichtungen, wie z.B. die Agentur für Arbeit, stellen sich vor. Zudem kann mit Professoren und Dozenten hautnah über das Studium, mögliche Schwerpunkte und spätere Berufsaussichten gesprochen werden!

Weitere Informationen zum LMU-Campustag sowie das Programm findet man unter www.lmu.de/campustag. Diese Liste der Veranstaltungen wird laufend ergänzt und aktualisiert.

Mitarbeiter in der EDV

T. Fehsenfeld – Herzliche Grüße an alle, die über das Ticket-System der XGUI helfen, die Technik am JBG zu verbessern! Einige Schüler und Lehrer melden sich hier regelmäßig zu Wort und helfen mit präzisen Beschreibungen, defekte Hardware oder Fehler in der Software schnell zu korrigieren. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Neues aus der Schulbücherei

M. Grimm – Der Nikolaus hat die Bücherei nicht übersehen. Ganz im Gegenteil, wir freuen uns über aktuelle Ergänzungen nahezu aller populären Buchreihen, die wir für euch zur Ausleihe anbieten. Ob aus dem Bereich **Fantasy** (z.B. *Warrior Cats*, *Percy Jackson*, *Sculduggery Pleasant* etc.), **Comic-Roman** (Greg's Tagebuch, *Coolman* und ich, *Miles & Miles*), **Krimi** (Die Zeitdetektive, *Flavia de Luce*; *Agent 21* etc.) oder **Thriller/Horror** (*Lockwood & Co.*, *Night School*, *Secrets* etc.) - wie immer wurde darauf geachtet, dass für jeden Lesegeschmack etwas dabei ist.

Auch die neueste Ausgabe des beliebten Klassikers „Guinnessbuch der Rekorde“ steht für euch zum Lesen in der Bücherei zur Verfügung. Nutzt also gerne die Pausen, gerade im Winter, wenn es draußen ungemütlich ist, und schaut im Raum D134 vorbei (schräg gegenüber des neuen EDV-Raums). Am besten noch vor den Ferien, damit ihr was zu lesen habt, wenn nach dem Geschenkeauspacken die große Leere droht. Denn wie ihr wisst, Lesen gefährdet die Dummheit!

Noch ein Hinweis zur Ausleihe: Diese ist selbstverständlich auch ohne eure Büchereikarte unter Angabe des Namens möglich, falls ihr sie mal nicht dabei habt.

Kinotipps für die Weihnachtsferien

M. Dullak – **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl** – ein preisgekröntes Jugendbuch von Judith Kerr (1923-2019) kommt in die Kinos. Eine jüdische Familie muss vor den Nationalsozialisten aus Berlin fliehen und gelangt über Zürich und Paris schließlich nach London. Bei dieser Odyssee muss die kleine Anna ihr geliebtes Stofftier zurücklassen. Dieser Roman gehört zu den meistgelesenen Werken in Deutschland und schon 1978 gab es eine Verfilmung. Nun gibt eine neue Fassung mit namhaften Schauspielern. Regie: *Caroline Link*; FSK: 0 Jahre - ein Film für die ganze Familie.

Ein weiterer Film ist sehenswert: **Auerhaus** (nach einem Jugendbuch von Bov Bjerg aus dem Jahre 2015). Sechs Freunde beschließen, dass ihr Leben nicht so sein soll wie das ihrer Eltern. Sie wollen ihr Leben anders leben und ziehen deshalb in eine Wohngemeinschaft. Eine Schüler-WG in einem Dorf - wie unerhört! Dort wollen sie aus ihrer vorhersehbaren Existenz ausbrechen, doch im Zentrum der Geschichte steht ihr Freund Frieder, der nicht sicher ist, ob er zu diesem Leben in der Lage ist. Regie: Neele Vollmar; Besetzung: Damian Hardung, Luna Wedler, Max von der Groeben etc. FSK. 12 Jahre. Geht mal wieder ins Kino!

JBG-Weihnachtskonzert 2019

Martin Lang – Kaufbeuren ohne Weihnachtskonzert des Jakob-Brucker-Gymnasiums - das geht gar nicht! Am Dienstag letzter Woche war wieder einmal ein Überraschungsprogramm hautnah zu erleben, denn bei beiden Aufführungen platzte die evangelische Dreifaltigkeitskirche durch die vielen Besucher nahezu aus ihren Nähten.

Die Schule präsentierte sich in ihrer ganzen Bandbreite musikalischer Aktivitäten auf einem hohen Leistungsniveau und das kommt nicht von ungefähr. Angefangen von der Brucker Brass (Leitung Florian Havelka), die aus Händels Messias das Halleluja im Trad Jazz spielte oder etwa den bekannten Bach-Choral „Ich steh an deiner Krippen hier“ (Robert Gleichsner mit dem Percussionensemble) spannend zu Gehör brachte. Unterstufen-, Schüler- und Eltern-LehrerInnen-Chor nahmen an diesem Adventsabend einen herausragenden Platz im Altarraum ein und das nicht nur im übertragenen Sinne. Die Sänger stimmten mit ihren Songs „When Love Was Born“ oder „What A Wonderful World“ und „The Power Of Love“ besinnliche - zuweilen auch wiegende - Töne an, die von Rebekka Stahl, Christian Marxer (beide Q11), Anton Enzensberger und Ken Kronester (beide Q12) mit ihren Instrumenten einfühlsam begleitet wurden und überzeugend zur berührenden Einheit im Kirchenschiff verschmolzen. Lautstarker Beifall, auch für die gelungenen Arrangements von Ulrich Bihlmayer und Raphaela Lutz! Es ist schon mehr als bemerkenswert, wie intensiv bei diesem Klangkörper der Chorgesang über alle Generationen hinweg gepflegt und nach langer Probenzeit zum begeisternden Erfolg wird.

Die Texte von Tina Willms und Miroslav Holub zum Thema „Weiser werden - Advent - Macht hoch die Tür“ sprachen Cäcilia Bolz und Selin Güven (beide Q12) meditativ in die Raumstille hinein. Das große Orchester nahm mit der Paraphrase von Robert Gleichsner unter seinem Dirigat die Gedanken klingend auf, um Tür und Tor zu öffnen für die befreiende Weihnachtsbotschaft. Überhaupt, das Orchester legte sich mächtig ins Zeug, als es mit Andreas Heinrich (10d) an der Orgel den Choral aus der 3. Symphonie von Bernhard Zweers im steigenden Crescendo überschäumen ließ. Der niederländische Komponist aus dem 19. Jahrhundert war eine überraschende Entdeckung und die erstaunliche Interpretation wurde mit viel Applaus bedacht.

Das musikalische Highlight bei diesem Konzert war ohne jeden Zweifel das „Oratorio de Noël“ (Weihnachtsoratorium) von Camille Saint-Saëns. Das stimmungsvolle Werk entstand während seiner Zeit als Organist in Paris. Textgrundlagen aus Bibel und Weihnachtsliturgie waren in lateinischer Sprache abgefasst, der Muttersprache Europas mit weltweiter Ausstrahlung bis in unsere Gegenwart. Das 10-teilige Oratorium für Vokalsolisten (Raphaela Lutz, Veronika Friedl, Katja Felker (10b), Ulla Klaus, Stephan Gerle und Johannes Wahler), Chor und Orchester sowie Harfen- und Orgelklang stellte für alle eine große Herausforderung dar, die dank intensiver Probenarbeit den konzentrierten Zuhörern zum eindrucksvollen Erlebnis wurde. Besonders nach dem wuchtigen „Tollite hostias“ setzten die Kirchenglocken ein und eine in Stille versunkene Konzertgemeinde hörte nur zu - die Spannung löste sich nach dem letzten Glockenschlag und ein Begeisterungsturm brach an...

Die Verantwortlichen, allen voran Ulrich Bihlmayer (leider konnte er krankheitsbedingt nicht dabei sein, deshalb: Gute

Besserung!), Raphaela Lutz, Robert Gleichsner und Thomas Fehsenfeld meisterten die Mammutaufgabe wieder grandios. Chapeau! Und die Techniker am Regiepult rückten den nicht nur akustisch wunderbaren Kirchenraum, sondern auch die ausführenden Musiker und Sänger ins rechte Licht.

Eine Überraschung an diesem Abend soll nicht unerwähnt bleiben: Ein Schulleiter hat in seiner Schule bekanntlich alle Hände voll zu tun und als Chorsänger unter vielen kann er - so dann und wann - die lockere Probenatmosphäre genießen. Aber sich dann auch noch auf die harte Orgelbank zu setzen und für die Schule sich mit den Füßen „abzustrampeln“, das dürfte selbst für einen Oberstudiendirektor einzigartig sein. Damit erklärte sich der Programmpunkt, warum der geprüfte Organist Christof Walter zusammen mit Andreas Heinrich „Praeludium und Fuge in C-Dur“ von Johann Georg Albrechtsberger für Orgel zu vier Händen und zwei Füßen zur allseitigen Überraschung und Freude spielten.

Wenn es stimmt, dass nach dem Weihnachtskonzert vor dem Konzert ist, dann darf sich Kaufbeuren mit Oberbürgermeister Stefan Bosse schon jetzt auf 2020 freuen.



„Saubla bleim“ Präventionskurs der AOK

A. Grimm, Magnus Petzenhauser (9c) – Jeweils einen Vormittag lang durften unsere 9. Klassen Ende November bzw. Anfang Dezember an dem gemeinsam von der Polizei und der AOK entwickelten Projekt „saubla bleim“ teilnehmen.

Herr Huber, Jugendsuchtbeauftragter der Polizei Kaufbeuren, der in einem offenen Austausch mit den Schülern zahlreiche konkrete Erfahrungen aus seinem Berufsalltag schilderte, erörterte mit den Klassen zunächst die Frage, wie Suchtverhalten - egal ob stoffgebunden oder stoffungebunden - entsteht und welche Konsequenzen es in verschiedenen Lebensbereichen mit sich bringen kann. Neben gesundheitlichen Auswirkungen wurden auch immer wieder rechtliche Aspekte des Drogenkonsums, speziell für Minderjährige und baldige Fahranfänger, angesprochen. Die Wissens- und Problemvermittlung wurde neben gemeinsamen Diskussionen auch mit verschiedenen Übungen und Kurzfilmen sowie einem Rollenspiel interaktiv umgesetzt. Besonders eindrücklich war der mit sogenannten „Promille-Brillen“ zu bewältigende Parcours, um den Einfluss des Alkoholkonsums auf Reaktionsfähigkeit, Muskelkoordination, visuelle Wahrnehmung etc. simuliert zu erleben.

Eindringlich war der Appell an die Schüler, während und nach dem Feiern stets auch Verantwortung für seine Freunde überzunehmen. Für dieses sehr lehrreiche und informative Programm bedanken wir uns herzlich bei Herrn Huber und der Organisatorin Frau Proksch, die uns in den Räumlichkeiten der AOK empfing, sowie bei allen Begleitlehrkräften.

Klassensprecherseminar der Unterstufe

Andreas Heinrich (10d, SMV) – Am 28.11. fand das Klassensprecherseminar der 5. und 6. Klassen statt. Die jungen Klassensprecher brachten viele produktive Anregungen ein, wie zum Beispiel den Wunsch nach einer Obst-Pause, nach mehr Wettbewerben in Bereichen wie Sport und Musik und noch vieles mehr. Anschließend diskutierten wir im Plenum darüber. Gegen Ende des Seminars kam dann Herr Walter dazu und nahm einige Anregungen mit in sein Direktorat.

Vielen Dank an euch Klassensprecher für eure super Mitarbeit und auch an Sie, Herr Walter, für Ihr offenes Ohr!

Verkehrswende für Kaufbeuren

Ch. Leipold – Zurzeit arbeitet das Kombiseminar „Nachhaltige Mobilität“ der Q11 daran, die Verkehrswende hin zu umweltfreundlicher Fortbewegung zu realisieren. Ein erster wichtiger Termin hierfür war der 25. November. An diesem Tag kamen Vertreter der Stadt sowie die Verantwortlichen eines Verkehrsplanungsbüros aus Aachen in den Stadtsaal, um mit Kaufbeurer Bürgern Ideen für diese Verkehrswende zu erarbeiten. Die Schüler des Kombiseminars präsentierten dabei ihre Vorstellungen und Wünsche. Auch durch Einwendungen ließen sich die Schüler nicht aus der Ruhe bringen und stellten fundiert vor, wie sie sich ein fahrradfreundliches Kaufbeuren vorstellen. So wünschen sie sich breite und sichere Geh- und Radwege - und zwar durchgehend. Ebenso wünschen sie sich eine Bevorzugung des Radverkehrs und eine Überwindung der starren Auto-Fixierung in unserem Land.

Das anwesende Publikum im Stadtsaal honorierte die Präsentation der Schüler. Viele Vorschläge des Seminars wurden im anschließenden Workshop lebhaft diskutiert.

Mobbing-Präventionsprogramm in J6

M. Liebau – Auch in diesem Schuljahr hat sich Herr Weberstetter von der Bundespolizei Kempten bereit erklärt, in jeder Klasse der 6. Jahrgangsstufe einen Workshop zum Thema „Cybermobbing / Umgang mit Medien“ durchzuführen. In drei Schulstunden spricht Herr Weberstetter mit den Schülern über Gefahren, Probleme und mögliche Folgen, die durch die absichtliche oder unabsichtliche Verbreitung von beleidigenden Botschaften oder verletzenden Bildern

auftreten können. Gleichzeitig sollen die Kinder sensibilisiert und ermutigt werden, Hilfe zu holen und um Unterstützung zu bitten, falls solche problematischen Inhalte bemerkt werden. Ziel ist eine achtsame und bewusste Bewegung in sozialen Netzwerken, verbunden mit einer Stärkung des Selbstbewusstseins. Dies kann nur gelingen, wenn auch Sie als Eltern mit Ihrem Kind über den Umgang mit Medien und das richtige Verhalten in sozialen Netzwerken diskutieren. Die Veranstaltung fand bzw. findet zu folgenden Terminen statt: Donnerstag, 12.12. (6d und 6f), Mittwoch, 18.12. (6b und 6a) und Montag, 16.3.2020 (6c und 6e).

Neuigkeiten aus dem Lehrerzimmer

Red. – Heiraten und Kinderkriegen - gerade voll im Trend im Lehrerkollegium! Am 24.11. durfte sich unsere Kollegin Frau Andrea Eggenmüller mit ihrem Mann über die Geburt des zweiten Kindes, ein Sohn mit Namen Jonas, freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Termine für Dullak-Tanzgruppen bis Fasching 2020

M. Dullak – Folgende Termine bitte notieren und pünktlich zu den Trainingsstunden erscheinen:

Stepptanz: 28.1., 4.2.

Rock n`Roll: 14.1., 21.1., 11.2. sowie

Generalprobe für Infonachmittag: 3.3.

Schnupperstunde Modern Dance: 7.1.

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 6. Klassiker:** Jeder Nikolaus, der kommt, stellt sich immer zwischen die beiden, die verschiedene Farben aufhaben. Sind alle Farben gleich, so stellt er sich an einen Rand. Gewinner: Magnus Fürst (Q11). Gratulation!

5. Klassiker: Geburtstag

Ein Mathematiklehrer wird nach dem Alter seiner Tochter gefragt. Er schmunzelt und sagt: „Nächstes Jahr wird meine Tochter 4 mal so alt, wie sie vorgestern war“ (Alter in Jahren!). An welchem Tag (Datum!) hat die Tochter Geburtstag und wie alt ist sie, als der Vater diesen Satz spricht?

Termine

HEUTE, Freitag, 20.12.2019

Studieninformationstag Q11

11:05 Uhr Unterrichtsende

12:30 Uhr Volleyball-Weihnachtsturnier FOS-Sporthallen

Samstag, 21.12.2019, bis Montag, 6.1.2020

Weihnachtsferien

Freitag, 10.1., Samstag, 11.1., Sonntag, 12.1.2020

P-Seminar „Tanztheater“ im Stadttheater Kaufbeuren

Mittwoch, 15.1.2020

Berufsberatung (Bitte in die Liste am Sekretariat eintragen!)

Donnerstag, 16.1.2020, 7:00 Uhr

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114, anschl. Frühstück

16:00 Uhr Kinderuni in der Kulturwerkstatt „Entweder Prinzessin oder Pirat?“ (Gendermarketing) mit Anna Steinberger, Büro für Gleichstellung und Familie

Elterninformationsabend „Jugendgefährdende Medien“

Freitag, 17.1.2020

Schulball der SMV

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer

